

**„VILLA SÜDSEE“ IN SEESHAUPT**

# Homers „Odyssee“ auf die Schnelle

**Seeshaupt** – Nicht mal zwei Tage Vorbereitung für Homers „Odyssee“? Mit Buben und Mädchen zwischen 6 und 17 Jahren? Ob dabei was rauskommt? Und ob! Ein hinreißender Abend in der „Villa südSee“, mit flottem Wechsel zwischen Improvisationstheater und Sprachspielereien.

Einstudiert hatte das Ganze Maria Degkwitz mit den Bewohnern der Villa und mit fünf Schülern der 11. Klasse aus dem Grundkurs „Kreatives Sprechen“, die vom Meißner Hochbegabten-Gymnasium „Sankt Afra“ aus Sachsen angereist waren. Die Bürgerstiftung Seeshaupt hatte die Theaterwerkstatt initiiert und übernahm die Übernachtungskosten.

Selbst die Erzieher in der „südSee“ waren erstaunt, was sich ihre acht Schützlinge nach so kurzer Zusammenarbeit mit der passionierten Pädagogin alles zutrauten: Zwi-



**Nach nur kurzer Vorbereitung** zeigten Villa-Bewohner und Schüler aus Meißen Homers „Odyssee“.

FOTO: VON FRAUNBERG

schen Sprechübungen und Tanzeinlagen erzählte eins der „südSee“-Mädchen gewandt von den Abenteuern des Odysseus, und zwar im Dialog mit einem Gymnasiassten. Die Meißner hatten Scheinwerfer und ein Schlagzeug mitgebracht, was das Theatermachen natürlich noch reizvoller machte.

Inzwischen ist der Alltag in

die Villa zurückgekehrt, die Erinnerung an die Theatertage aber sind noch frisch, und den Anfang der Odyssee „Andra moi ennepe“ können selbst die Kleinsten noch auswendig. Und wer weiß, vielleicht klappt es ja mit einem Gegenbesuch 2014, wenn die neuen Freunde von Sankt Afra die Odyssee in voller Länge aufführen.

rf